

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 27.04.2020**

### **TOP 1 Information durch den Bürgermeister**

#### a) Coronavirus: aktuelle Lage

Bürgermeister Binder berichtete, dass es in den letzten Wochen sehr ruhig war und die Maßnahmen scheinbar anschlagen. Die Notbetreuung in den Kitas in der Gesamtgemeinde und in der Grundschule wurde eingerichtet.

#### b) Gemeindearchiv in der Grundschule fertiggestellt

BM Binder berichtete über die Fertigstellung des Archivs in einem Kellerraum der Grundschule. Die neue Fahrregalanlage wurde eingebaut, sodass die Archivunterlagen eingeräumt werden können. Ortsbaumeister Rieger zeigte Fotos und erläuterte die Technik des Fahrregals. Das Archiv soll im Rahmen der Einweihung des neuen Kindergartens mit Krippe besichtigt werden können.

#### c) Dämmung im Gemeindesaal Ahlen

Die Schallschutz-Dämmung im Gemeindesaal Ahlen wurde ebenfalls zwischenzeitlich eingebaut. Auch hier zeigte Herr Rieger ein Foto.

#### d) Ausbau Öltanks in der Grundschule

Die Arbeiten für den Ausbau der Öltanks sind abgeschlossen. Ortsbaumeister Markus Rieger zeigte Fotos von den Tanks und den Arbeiten.

#### e) Beleuchtung am Zebrastreifen beim Rössle

Die Beleuchtung am Zebrastreifen soll mit rund 3.000 Euro ertüchtigt werden. Ortsbaumeister Rieger erläuterte die Problematik und die Lösungsmöglichkeiten. In Lichtmessungen der Straßenmeisterei wurde deutlich, dass die Fußgänger nicht richtig ausgeleuchtet werden. Dies soll nun behoben werden. Sicherheit geht hier eindeutig vor Optik und Schönheit.

#### f) Bewilligung von Zuschüssen an die Gemeinde

Bürgermeister Binder berichtete, dass für die Gemeinde mehrere Zuschüsse bewilligt wurden. Dies waren im Einzelnen:

- LEADER-Förderung für die Kiosksanierung mit 36.900 Euro
- LEADER-Regionalbudget für die Sanierung der Bushaltestelle in Sauggart mit 6.522 Euro
- Soforthilfe Corona des Landes BW mit 20.685 Euro
- Fachförderung zur Brückensanierung in Sauggart mit 114.000 Euro
- Förderung zum Bau eines Sedimentationsbeckens am Kügelesgraben mit 292.700 Euro. Die Gesamtinvestition liegt bei 337.960 Euro. Im Mai soll die Detailplanung vorgestellt und ein Ausschreibungsbeschluss gefasst werden.

#### g) Mitverlegung Breitband

Bei den Arbeiten der Erdgas Südwest in Uttenweiler wird die Gemeinde erneut Breitband mitverlegen. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung liegt zwischenzeitlich vor.

#### h) Neubau Kindergarten und Kinderkrippe

Bürgermeister Binder berichtete, dass die Möbel zwischenzeitlich ausgewählt und bestellt wurden, sodass alles rechtzeitig geliefert werden kann. Auch die Außenfassade ist fast fertig und bei der Außenanlage ist viel passiert. Die Abbrucharbeiten hierbei sind erledigt. Der Zeitplan kann – nach derzeitigem Stand - eingehalten und die Inbetriebnahme kann wie geplant zum 01.09.2020 erfolgen.

#### i) Personaleinstellungen im Kindergarten

Die Personalstellen für die neue Einrichtung Villa Rasselbande sowie die Nachbesetzungen im Spatzennest Dieterskirch konnten alle besetzt werden. Frau Daniela Malchow fängt zum 01.05.2020 als neue Einrichtungsleitung in Dieterskirch an.

#### j) Sachstand Umbau Naturfreibad

Ortsbaumeister Markus Rieger zeigte Fotos von den Umbauarbeiten. Der Rückbau, die Installationsarbeiten sowie der Estrich sind durchgeführt worden. Außerdem wurden die Fundamente für die neue Rutsche gegossen, diese soll nächste Woche geliefert werden. Wann das Freibad geöffnet werden kann, ist allerdings noch offen.

#### k) Breitbandausbau Backbone des Landkreises

Der Breitbandausbau Backbone des Landkreises Biberach in Ahlen und Minderreuti ist abgeschlossen. Die Fa. Leonhard Weiss hat schnell gearbeitet.

#### l) Belagsarbeiten zwischen Ahlen und Uttenweiler

Bürgermeister Binder erinnerte an die Belagsarbeiten zwischen Ahlen und Uttenweiler, die in der kommenden Woche beginnen. Dabei ist die B312 zwischen Uttenweiler und Ahlen komplett gesperrt.

## **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Herr Alois Steiner wollte wissen, warum wird die Bürgerfragestunde auf TOP 2 gelegt wird und nicht später in der Tagesordnung. BM Binder erläuterte, dass dies am Anfang geplant ist, damit man die Fragen bei den Erläuterungen der übrigen Tagesordnungspunkte berücksichtigen kann.

Außerdem stelle Herr Steiner fest, dass in letzter Zeit immer wieder Personal im Rathaus und im Bauhof eingestellt wird. Er möchte wissen, ob da immer neues Personal dazu kommt. BM Binder stellte dar, dass alle Einstellung begründet sind und es meist Personalwechsel und Nachbesetzungen waren.

## **TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse**

### **Personalangelegenheiten**

#### **Einstellung einer Kindergartenleitung für den Kindergarten Dieterskirch**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Einstellung von Frau Daniela Malchow als neue Kindergartenleitung zum 01.05.2020 zu.

## **Einstellung von pädagogischen Fachkräften für den Kindergarten Dieterskirch und den neuen Kindergarten mit Krippe Villa Rasselbande in Uttenweiler**

Alle noch offenen Personalstellen konnten besetzt werden.

## **Eingruppierung einer Kindergartenleitung ab 01.09.2020 in EG S13 TVöD.**

### **Änderung der Eingruppierung aller Kinderpflegerinnen**

Der Gemeinderat stimmte der Höhergruppierung der Kinderpflegerinnen nach EG S4 TVöD zum 01.04.2020 einstimmig zu, weil diese überwiegend Aufgaben einer Erzieherin wahrnehmen und dies im TVöD so vorgesehen ist.

### **Einstellung einer Elternzeitvertretung mit anschließender Übernahme der Stelle Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus**

Zur Nachbesetzung einer Elternzeitvertretung in der Kämmerei sowie anschließend zur Nachbesetzung des Vorzimmers stimmte der Gemeinderat der Einstellung von Frau Susanne Rettich zunächst als Elternzeitvertretung in der Kämmerei zum 01.06.2020 und als Vorzimmer des Bürgermeisters zum 01.05.2021 einstimmig zu.

### **Höhergruppierung einer Mitarbeiterin im Rathaus**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Höhergruppierung einer Mitarbeiterin im Rathaus zum 01.04.2020 zu.

### **Niederschlagung von offenen Forderungen bei der Gewerbesteuer**

Der Gemeinderat stimmte der Niederschlagung der Hauptforderung zur Gewerbesteuer sowie der Nebenkosten einstimmig zu. Die Forderung ist uneinbringlich geworden.

## **TOP 4 Beschaffung einer Bühnenbeleuchtung für die Bussenhalle Offingen und die Turn- und Festhalle Uttenweiler**

Die Bühnenbeleuchtung in der Bussenhalle Offingen und in der Turn- und Festhalle Uttenweiler ist bei Veranstaltungen unzureichend. Derzeit werden die Bühnen mit Leuchtstoffröhren unzureichend beleuchtet.

Es soll erreicht werden, dass beispielsweise bei einem Konzert der Solist gezielt angestrahlt werden kann. Auch können derzeit keine Farbimpulse gegeben werden. Deshalb hat die Verwaltung mehrere Veranstaltungstechniker angefragt und Angebote eingeholt.

Der Vorschlag der Firma Musik Markt Bad Saulgau, der auch die Musikanlagen der beiden Hallen geliefert hat, erscheint als beste und wirtschaftlichste Lösung. Es werden mehrere Scheinwerfer auf Ebenen angebracht, die über ein Lichtmischpult gesteuert werden können. Die Kosten für die Vorschläge belaufen sich inklusive Montage und Einweisung bei der Bussenhalle Offingen auf 7.780,50 € netto und bei der Turn- und Festhalle Uttenweiler auf 12.003,95 € netto.

Ein weiteres Angebot von einem regionalen Anbieter liegt für die Bussenhalle Offingen bei 14.492 € netto und für die Turn- und Festhalle Uttenweiler bei 18.202 € netto.

Nach den Erläuterungen von Bürgermeister Binder diskutierte das Gremium ausführlich darüber, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen tatsächlich notwendig sind oder ob die Mittel nicht besser eingespart werden sollten, insbesondere im Hinblick auf die Corona-Krise. Auch wurde angeregt, ob die Maßnahmen nicht gesplittet werden könnten, sodass zunächst nur die Halle in Offingen ausgestattet werden sollte.

Nach eingehender Beratung wurde zunächst abgestimmt, ob die Maßnahmen gesplittet werden sollen und getrennt voneinander umgesetzt werden sollen. Es waren 7 Räte für eine Splittung und 8 dagegen.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat bei 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen und 11 Stimmen dafür:

**Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung einer Bühnentechnik in der Bussenhalle Offingen, sowie der Turn und Festhalle in Uttenweiler zu. Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage an den Musik Markt Bad Saulgau zum Angebotspreis für die Bussenhalle von 7.780,50 € netto und für die Turn- und Festhalle Uttenweiler von 12.003,95 € netto zu.**

## **TOP 5 Baugesuche**

- a) Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 3714, Starenweg 21, Gemarkung Uttenweiler  
Kenntnisnahme des Gemeinderats.
- b) Nutzungsänderung und Umbau auf Flst. 2538, Zum Bussen 47, Gemarkung Offingen  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats.  
Dem Bauantrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen, das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- c) Anbau eines Getreidelagers an das best. Holzhackschnitzzellager auf Flst. 3051, Steigstraße, Gemarkung Uttenweiler  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- d) Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Abstellraum auf Flst. 164/6, Am Pfarrgarten 10, Gemarkung Dieterskirch  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats.  
Dem Bauantrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Dieterskirch, das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- e) Bauvoranfrage: Nutzungsänderung: Teil der Scheune als Lagerhalle für Fahrzeuge und Material auf Flst. 3578, Sauggarter Str., Gemarkung Uttenweiler  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- f) Anbau überdachter Spaltenkanal auf Flst. 43 u. 44, Buchauer Str. 8, Gemarkung Uttenweiler  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- g) Ausbau von 2 best. Wohneinheiten in 3 Wohneinheiten, mit bestehender Werkstatt auf Flst. 2300, Ortsstraße 21, Gemarkung Offingen  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen, das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- h) Aufstockung Dachgeschoss Wohnhaus Uhlmann auf Flst. 2236, In den Thaläckern 4, Gemarkung Offingen  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen, das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- i) Anbau an eine bestehende Werkstatt auf Flst. 1561/5, 1561/6, 1561/7, Lindenstraße 22, Gemarkung Uttenweiler  
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

1. Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
2. Die untere Baurechtsbehörde wird gebeten die Einhaltung des Gewässerrandes im Rahmen der behördlichen Baurechtsprüfung durchzuführen.

#### **TOP 6 Flurneuordnung Uttenweiler (B312)**

Zuschuss durch die Gemeinde zum Bau einer Schutzhütte

Im Rahmen der Flurneuordnung ist auch der Bau einer Schutzhütte vorgesehen. Die Schutzhütte soll den Grillplatz gegenüber der „Gansgrube“ ergänzen. Der Grillplatz mit Vorplatz für eine Schutzhütte entstand im Jahre 2019 anlässlich einer 72-Stunden-Aktion. In Zusammenarbeit mit der Teilnehmergeinschaft und dem Flurneuordnungsamt wurden die Planungen für eine Hütte bis zur Vergabe durchgeführt. Die Verwaltung wurde in einigen Sitzungen mit eingebunden. Die Schutzhütte wird rund 33.000 Euro Baukosten verursachen. Die Teilnehmergeinschaft wird auch Eigenleistungen erbringen. Lobend erwähnt werden muss auch, dass die Planungen ebenfalls durch die Teilnehmergeinschaft ehrenamtlich erfolgt ist. Rund 25.000 Euro stehen vom Landesamt seitens der Flurneuordnung für die Maßnahme zu Verfügung. Davon sind bereits 2.000 Euro bei der 72-Stunden-Aktion investiert worden. Somit fehlen noch rund 10.000 Euro an entsprechenden Mitteln. Die Verwaltung schlug in Absprache mit Herrn Helfert, Flurneuordnung vor, dass die noch fehlenden Mittel durch die Gemeinde eingebracht werden. Grundsätzlich wird die Schutzhütte nach Fertigstellung eine Bereicherung für die Allgemeinheit darstellen. Natürlich wird zukünftig die Hütte in das Eigentum der Gemeinde übergehen und auch Unterhaltskosten verursachen.

**Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig:**

**Der Gemeinderat stimmt der Bezuschussung in Höhe von 10.000 Euro für den Bau einer Schutzhütte zu.**

#### **TOP 7 Breitbandausbau – Erschließung weiße Flecken**

Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung eines Vergabeverfahrens

Mit Beschluss vom November 2019 hat der Gemeinderat entschieden, den Ausbau der sogenannten „weißen Flecken“ (Breitbandversorgung unter 30 Mbits) sowie den Ausbau von Gewerbegebieten anzugehen. Insgesamt handelt es sich um eine Investition von rund 5,3 Mio. Euro für ca. 118 mögliche Anschlüsse, vorzugsweise im Außenbereich. Entscheidend ist, dass die Gemeinde entsprechende Förderungen beim Bund und Land abrufen kann. Förderbewilligungen seitens des Bundes in Höhe von 2.199.574 Euro (weiße Flecken) und 480.174 Euro (Gewerbegebiete) liegen bereits vor. Förderanträge an das Land wurde zur Genehmigung eingereicht. Insgesamt werden die Planungsleistungen für die Umsetzung über dem EU Schwellenwert von 221.000 Euro liegen. Damit muss zur Findung eines Planungsbüros ein entsprechendes europaweites Vergabeverfahren durchgeführt werden. Die Verwaltung hat zwei Büros angefragt, die Erfahrungen mit der Planung, Organisation und Durchführung eines Vergabeverfahrens haben.

Die Verwaltung schlug vor, das Büro iuscomm, Rechtsanwälte aus Stuttgart mit der Aufgabe zu betreiben. Gem. Angebot werden Kosten in Höhe von rund 10.600 Euro netto entstehen. Weitere Kosten wie Wahrnehmung von Vor-Ort-Termine und Auslagen können im Vergabeprozess noch anfallen.

Das Büro iuscomm kennt sich im Bereich Breitbandausbau sehr gut aus und hat auch schon die Gemeinde bei der durchgeführten Netzbetriebsausschreibung in Zusammenarbeit mit Komm.Pakt.Net im Jahr 2018 betreut.

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:**

**Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros iuscomm, Rechtsanwälte für die Ausschreibung von Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Breitbanderschließung von „weißen Flecken“ und der Gewerbegebiete zu.**

**TOP 8 Erweiterung Außenspielbereiche und teilweise Erneuerung von Spielgeräten**

Die Außenspielbereiche der Kindergärten Offingen und Dieterskirch sind aufgrund der vorhandenen Spielgeräte ziemlich beengt. Daher haben die Kindergärten um eine Erweiterung gebeten.

a) Kindergarten Bussenzwerge Offingen

Hier wünscht der Kindergarten eine Erweiterung des Außenspielbereiches Richtung Norden. Die Erweiterungsfläche beträgt ca. 275 qm. Die vorhandene Hainbuchenhecke soll entfernt werden und das Gelände auf das Niveau des vorhandenen Außenspielplatzes abgetragen werden. Die Abgrenzung soll mit einem neuen Gitterstabmattenzaun inkl. Plattenstreifen zur Pflegevereinfachung, mit Zufahrtstor erfolgen. Dieser soll dann locker mit Sträuchern bepflanzt werden. In diesem Zuge soll auch das Betonrohr, das sicherheitstechnisch bedenklich ist, ersatzlos abgebaut werden. Die angrenzende Fläche ist im Eigentum der Gemeinde. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 13.000 € inkl. MwSt.

**Ortsbaumeister Rieger erläuterte die geplanten Maßnahmen anhand eines Lageplans und der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig:**

- 1. Der Gemeinderat stimmte den Erweiterung- bzw. Ersatzwünschen der Kindergärten Offingen und Dieterskirch zu genannten Kosten zu.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Angebotseinholung der notwendigen Liefer- und Bauarbeiten (Zaunbau) zum jeweils wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.**

b) Kindergarten Spatzennest Dieterskirch

Auch hier wünscht der Kindergarten eine, allerdings geringere Erweiterung des Außenspielbereiches hinter dem Spielgerätehaus. Die Fläche ist ca. 50 qm. Auch hier ist die Gemeinde im Eigentum der angrenzenden Fläche. Der vorhandene Zaun soll erweitert werden. Die kostenintensivere Maßnahme ist der Ersatz von Spielgeräten (Kletterhaus, Schaukel, 3-sitzig, Reck). Die Gesamtkosten der Maßnahme Kindergarten Dieterskirch belaufen sich auf rund 21.000,00 € inkl. Spielgeräte + Aufbau, Zaunarbeiten, Fallschutz.

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:**

- 1. Der Gemeinderat stimmte den Erweiterung- bzw. Ersatzwünschen der Kindergärten Offingen und Dieterskirch zu genannten Kosten zu.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Angebotseinholung der notwendigen Liefer- und Bauarbeiten (Zaunbau) zum jeweils wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.**

**TOP 9 Paritätischer Ausschuss**  
Nachbesetzung eines Gremiumsmitgliedes

Zwischen der katholischen Kirchengemeinde und der Gemeinde besteht ein Paritätischer Ausschuss bzgl. der Thematik Kindergärten. Im Paritätischen Ausschuss sind jeweils drei Vertreter der beiden Kindergartenträger organisiert. Der Ausschuss tritt normalerweise einmal jährlich zusammen. Aufgrund Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Daniela Zitterell ist für die nächste Sitzung des Paritätischen Ausschusses ein neuer Vertreter/In durch den Gemeinderat zu wählen. Weitere Vertreter sind Gemeinderat und stellv. Bürgermeister Elias Ihle sowie Bürgermeister Werner Binder.

BM Binder erläutert, dass es vielleicht sinnvoll wäre, wenn es wieder eine Dame aus Uttenweiler würde. Gemeinderätin Stefanie Liedl erklärte sich nach kurzer Beratung einverstanden, den Posten zu übernehmen. Der Rat war mit einer offenen Wahl einverstanden und wählte Frau Stefanie Liedl einstimmig als neues Mitglied im paritätischen Ausschuss.

**TOP 10 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Gemeinderat Christoph Fritschle regte an, die Parksituation am neuen Kindergarten mit Krippe näher zu besprechen. Bürgermeister Binder sagte zu, dass es dazu Gelegenheit geben wird.

Herr Brackenhofer aus Minderreuti lobt die Arbeiten der Fa. Leonhard Weiss und fragte, wie es nun mit dem Breitbandausbau weitergehen wird. Bürgermeister Binder erläuterte ausführliche die Thematik des Breitbandausbaus. Dies wird die Gemeinde in den nächsten Jahren noch viele Millionen kosten. Ohne entsprechende Förderung ist an einen FTTB-Ausbau in den Ortslagen derzeit nicht zu denken.